

Wahlordnung für die Wahl zum Bundesvorstand



49. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Karlsruhe, 23. - 26. November 2023

Gremium: Bundesvorstand
Beschlussdatum: 09.10.2023
Tagesordnungspunkt: T Tagesordnung/Formalia

Antragstext

- 1 1. Die Wahlen zum Bundesvorstand sind geheim und werden mittels einer
2 Abstimmungssoftware
3 (Televoter) durch ein Meinungsbild in Verbindung mit einer schriftlichen Bestätigungswahl
4 durchgeführt.
- 5 2. Die Mitglieder des Bundesvorstandes nach § 17 Abs. 2 der Satzung werden in
6 Einzelwahlverfahren gewählt. Reihenfolge: Vorsitzende, Vorsitzende*r, Politische*r
7 Geschäftsführer*in, Bundesschatzmeister*in, zwei stellvertretende Vorsitzende.
- 8 3. Im Anschluss an die Wahl des Bundesvorstandes wird die frauenpolitische Sprecherin,
9 der/die vielfaltspolitische Sprecher*in sowie der/die europäische und internationale
10 Koordinator*in aus den gewählten Mitgliedern des Bundesvorstandes gewählt. Sie werden in
11 verbundener Einzelwahl mittels einer Abstimmungssoftware durch ein Meinungsbild iVm. einer
12 schriftlichen Schlussabstimmung gewählt.
- 13 4. Alle Kandidat*innen stellen sich nur einmal vor, und zwar vor der Wahl des Platzes, für
14 den sie das erste Mal kandidieren. Die Kandidat*innenvorstellung erfolgt auf den jeweilig zu
15 vergebenden Plätzen in alphabetischer Reihenfolge der Nachnamen. Die Vorstellungszeit für
16 Kandidaturen zum Bundesvorstand beträgt 10 Minuten.
- 17 5. Während der Vorstellung der Kandidat*innen können Fragen unter Angabe von Name und KV
18 an
19 die kandidierenden Personen schriftlich beim Präsidium eingereicht werden. Die schriftliche
20 Frage ist in eine der beiden bereitgestellten Urnen (Frauen / Offen) einzuwerfen. Zur
21 Beantwortung der Fragen stehen den jeweiligen Kandidat*innen 3 Minuten zur Verfügung. Das
22 Präsidium verliert pro Kandidat*in maximal 2 gezogene Fragen.
- 23 6. Danach beginnen die Wahlgänge. In den Vorstand ist gewählt, wer mehr als die Hälfte der
24 abgegebenen gültigen Stimmen erhält. Bei einem erforderlichen zweiten Wahlgang ist gewählt,
25 wer mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhält. Kommt eine solche
26 Entscheidung auch im 2. Wahlgang nicht zustande, findet im 3. Wahlgang eine Stichwahl
27 zwischen den beiden Bestplatzierten des 2. Wahlgangs statt.
- 28 7. Es wird ein schriftlicher Bestätigungswahlgang durchgeführt, dieser kann für alle
29 Personenwahlen der BDK in einem Wahlgang erfolgen.
- 30 8. Damit alle Mitglieder sich über die Bewerber*innen informieren können, sollten Bewerbungen
31 drei Wochen vor Beginn des Bundesparteitages über <https://antraege.gruene.de> eingereicht
32 werden. Die Bewerbung bis zum Wahlgang bleibt ungeachtet dieser Frist möglich.